

GU – Gemeinsam Unterwegs (118)

„Suche Frieden und jage ihm nach!“ Psalm 34,15

Rundbrief von Familie Hoprich | Juli 2019

„Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“ Jak 1,19 „Jeder Mensch!“ Was wäre, wenn alle Menschen sich daran hielten? Wir hätten weniger Kriege, weniger Ehescheidungen, weniger Polarisierungen in unserer Gesellschaft... Wir hätten ein viel besseres Miteinander, mehr Frieden in uns selbst, in unseren Familien, in unserer Gemeinde, in unserem Ort, in unserem Land, in unserer Welt... Das Leben hätte eine ganz andere Qualität! Ein erster Schritt wäre schon einmal, wertschätzend zuzuhören, um zu verstehen – nicht, um antworten zu können. **Ohren vor und Zunge zurück! Ohren auf und Mund zu!** Gott hat uns in Seiner Weisheit zwei Ohren und nur einen Mund gegeben. Schon mal nachgedacht? Die Ohren sind offen und freigelegt, die Zunge aber eingesperrt hinter einem Zaun von Zähnen. Das **Hören hat Vorrang!** Dazu immer und schnell bereit sein. Dagegen: Der Zunge lass Zeit! Dem Zorn lass Zeit! Eine neue Langsamkeit ist gefragt: **Zögern, Zeitlupe für Zunge und Zorn!** Zentrales Gebot im Alten Testament: „**HÖRE, Israel!**“ Damit beginnt es! **HÖREN** auf den HERRN... Auch in Jakobus 1 geht es um das Wort GOTTES: Immer bereit sein, uns etwas sagen zu lassen: Zuerst von GOTT – und dann auch von unseren Mitmenschen. Und ehe wir reagieren: Uns Zeit lassen, verdauen, überlegen, versuchen zu verstehen. Das wäre nicht nur ein gutes Programm für Juli 2019, sondern der lebenslange Weg der Weisheit zu einem gelingenden Leben!

Die letzten Wochen...

Dankbarkeit soll an erster Stelle stehen! Deshalb sehr herzlichen Dank für Euer Mitbeten und Mittragen! Das gilt besonders für Christoph, Margrets Bruder. Es geht ihm besser! Und für ihn wurde tatsächlich schnell ein Kurzzeitpflegeplatz gefunden – sogar mit Langzeitperspektive! Eine große Gebetserhörung! – Gleich Anfang Juli besuchte uns eine sehr erfahrene deutsche **Pioneers-Missionarin aus Mexiko**. Mit ihr hatten wir zwei Tage mit intensivem Auswertungsgespräch, vertraulichem Austausch und persönlicher Beratung. **Wie gerne wir das tun!** Und doch sind wir jedes Mal neu herausgefordert, aufmerksam zuzuhören, die Zwischentöne nicht zu verpassen, herauszufinden, wo die Schwierigkeiten liegen könnten. **Wir haben inzwischen erkannt, dass diese speziellen Member Care Zeiten ganz besonders durch seltsame Störungen und ungewöhnliche Unterbrechungen angefochten sind!** – Jeder Dienstagmorgen ist mit dem Pioneers Mitarbeitergespräch und einer Teamgebetszeit über Skype ausgefüllt. An vielen anderen Tagen sind wir mit den uns anvertrauten Missionarskollegen in aller Welt in Kontakt. Da stehen oft **Fragen** im Raum wie: „Wie geht es weiter mit meinem Dienst?“ – „Ist es noch sicher genug dort zu arbeiten?“ – „Meine finanzielle Unterstützung reicht nicht aus, was kann ich tun?“ – „Wie schaffe ich einen gesunden Ausgleich zwischen Arbeit und freier Zeit?“ – „Wir haben Probleme im internationalen Team...“

Neues vom „Forum Eisenstadt“

Pfingstsonntag: Gemeindefest mit **Taufe** in Sebastians Garten. Es war eine ganz große Freude, den Lebensgeschichten und Zeugnissen der fünf Täuflinge zuzuhören! Was hat unser großer Gott doch im Leben jedes Einzelnen getan! Spontan sind dann noch zwei weitere dazu gekommen, die sich von Michael und Hans-Georg haben taufen lassen... Am 7. Juli hielt Hans-Georg die Predigt in unserer Forum-Gemeinde: **„Warum lässt Gott das zu?“** (1. Mose 22). **Neues vom „Cup of Joy 2.0“:** Die Mietverträge sind unterschrieben! Ein erster bewegender Gebetsabend hat schon in den sehr renovierungsbedürftigen Räumlichkeiten stattgefunden. Ca. ein Drittel der Finanzen ist inzwischen zusammengekommen, wofür wir sehr dankbar sind! Auf jeden Fall braucht es noch viel Gebet, Unterstützung und Großzügigkeit und vor allem **Gunst bei Gott und den Menschen!** Betet für uns, dass wir gemeinsam erleben dürfen, wie durch das „Cup of Joy-Projekt“ viel Frucht in dieser Stadt entsteht.

Alle sind eingeladen...!

...zu unserem vermutlich letzten **Aussendungsgottesdienst am 14. Juli!** Ein ganz spezielles Highlight wird die „Audienz“ tags zuvor mit **König Nene Sakite II** aus Kroboland, Ghana sein. Er ist zu Gast in unserer Heimatstadt **Gerlingen** und wird auch im **Gottesdienst (9.45 Uhr)** in der **Petruskirche** mit dabei sein. Auf das Zusammensein mit ihm und hoffentlich mit vielen unserer Freunde und mit unseren Verwandten freuen wir uns schon sehr! Weltmission ist das, was uns an diesem Wochenende verbindet. Die Dringlichkeit der Verbreitung der Guten Botschaft hat vor über 160 Jahren den Bogen von Gerlingen nach Ghana und in viele andere Länder gespannt. Bitte betet mit, dass dies wieder ganz aktuell in den Mittelpunkt gestellt wird!

Zum Nachdenken...

Aus einem Rundbrief: „Lilias Trotter lebte als **Missionarin in Algerien** und empfand ihre Arbeit oft so schwierig, da sie nur immer wieder hier und da das Leben von Menschen „streifen“ konnte. Da sah sie eine Biene, wie sie – scheinbar ziellos - von Blüte zu Blüte flog. Doch auf jeder Blüte legte sie das Fundament für die kommende Frucht, indem sie diese bestäubte. Was für unser Auge nur wie ein **kurzer, unbedeutender Kontakt** aussah, war für das Fortbestehen der Pflanze entscheidend. Unmerklich hinterließ sie **Leben, Leben, Leben**. Sie musste nur mit dem lebensspendenden Pollen beladen sein und sich auf der Blüte niederlassen.“

Am 29. Juli wollen wir mit unserer **Mutter Ludwig** ihren **91. Geburtstag** in Herrenberg feiern. Wir sind dankbar, dass wir sie noch in unserer Mitte haben dürfen. **Übrigens:** Dass wir immer wieder gesund ankommen nach den langen Autofahrten, ist gar nicht selbstverständlich!

Wir wünschen euch einen schönen und erholsamen Sommer, Zeit zum Entspannen und Auftanken, Neues und Schönes zu entdecken, viel Freude und wertvolle Zeit unterwegs mit Jesus,

Eure Hans-Georg & Margret

Gebetsecke

Dank für:

- Gottes Geduld & Reden – immer noch
- Christophs Genesungsprozess
- Freude am Dienst (Member Care)
- Euch als treue Beter und Unterstützer

Bitte für:

- Bewahrung in Anfechtungen
- Jüngerschaft der sieben Täufl.
- Fortschritte im Cup of Joy 2.0
- Gottes Segen bei Aussendung

Was bewegt euch?

Wofür dürfen wir beten?

Kontakt



Hans-Georg & Margret Hoprich

Jacob Rauschenfels-Gasse 8/10
A-7000 Eisenstadt
AUSTRIA

TEL.: +43-(0)2682-76021
MOBIL (WhatsApp / Telegram):
+43-(0)664-55 44 021

E-MAIL: Hans-Georg@Hoprich.at
SKYPE ID: mobil1955



Buchenauerhof 2
D-74889 Sinsheim
Tel. +49-(0)7265-959-0
E-Mail: kontakt@DMGint.de
www.DMGint.de

DMG interpersonal e.V.
IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04
BIC: GENODE61WIE

CH: Schweiz. Miss.-Gemein. (SMG)
IBAN: CH92 0900 0000 8004 2881 3
BIC: POFICHBEXXX

Vermerk: P10260 Hoprich
DANK FÜR EURE MITARBEIT!

Unser Dienst wird ausschließlich
aus Spenden finanziert.